

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Webgaroo – Webdesign Studio Valeria Wirsum
(im Folgenden „Webgaroo“)

Stand: 27.03.2026

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) – Webgaroo**1. Geltungsbereich**

1.1 Diese AGB gelten ausschließlich gegenüber Unternehmern, juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögen. Verbraucher sind ausgeschlossen.

1.2 Abweichende Bedingungen des Auftraggebers werden nur Vertragsbestandteil, wenn Webgaroo schriftlich zustimmt.

1.3 Individuelle Vereinbarungen gehen diesen AGB vor.

2. Angebot und Vertragsschluss

2.1 Angebote sind verbindlich, sofern nicht anders angegeben, und gelten vier Wochen.

2.2 Ein neues Angebot ersetzt vorherige Angebote zum gleichen Projekt.

2.3 Aufträge können schriftlich, per E-Mail oder telefonisch erteilt werden.

2.4 Ein Vertrag kommt zustande durch die fristgerechte Annahme des verbindlichen Angebots. Bestätigung oder Leistungsbeginn dient nur der Dokumentation.

2.5 Weicht die Auftragsbestätigung wesentlich ab, gilt sie als neues Angebot und wird erst mit Zustimmung wirksam.

3. Leistungsumfang

3.1 Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus Angebot und Vertrag.

3.2 Webgaroo hat gestalterische Freiheit; subjektive Reklamationen ausgeschlossen, sofern Konzept eingehalten wird.

3.3 Änderungen nach Auftragserteilung werden gesondert berechnet.

4. Preise und Zahlung

4.1 Alle Preise verstehen sich netto zzgl. gesetzlicher MwSt.

4.2 Nicht pauschal vereinbarte Leistungen werden nach Stundensatz abgerechnet.

4.3 Teilzahlungen bei Projekten mit Meilensteinen werden nach Abschluss jedes Meilensteins fällig.

4.4 Schlussrechnung nach Abnahme, 14 Tage ohne Abzug.

4.5 Zugangsdaten, Freischaltungen und Nutzungsrechte erfolgen erst nach vollständiger Zahlung.

5. Mitwirkungspflichten

- 5.1 Bereitstellung aller Inhalte rechtzeitig: Texte, Bilder, Logos, Grafiken.
- 5.2 Verzögerungen durch fehlende Inhalte verlängern Lieferfristen.
- 5.3 Mehraufwand durch verspätete oder fehlerhafte Inhalte trägt Auftraggeber.
- 5.4 Auftraggeber sichert übermittelte Daten.

6. Lieferung und Abnahme

- 6.1 Bereitstellung auf Testserver; produktive Freischaltung erst nach Abnahme und Zahlung.
- 6.2 Prüfung durch Auftraggeber innerhalb 14 Tagen.
- 6.3 Abnahme schriftlich oder per E-Mail.
- 6.4 Keine Rückmeldung innerhalb 14 Tagen → Abnahme erfolgt.
- 6.5 Unwesentliche Mängel berechtigen nicht zur Verweigerung.
- 6.6 Mit Abnahme wird Schlussrechnung fällig.
- 6.7 Veröffentlichung erfolgt nach Abnahme und Zahlung.

7. Gewährleistung

- 7.1 Webgaroo gewährleistet, dass die Leistung im Wesentlichen dem Vertrag entspricht.
- 7.2 Zwei Korrekturrunden innerhalb angemessener Frist enthalten.
- 7.3 Offensichtliche Mängel innerhalb Prüfungsfrist, verdeckte nach Entdeckung melden.
- 7.4 Keine Haftung für Änderungen durch Auftraggeber/Dritte.
- 7.5 Kein wirtschaftlicher Erfolg für SEO garantiert.

8. Haftung

- 8.1 Haftung unbeschränkt bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit, Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit.
- 8.2 Leichte Fahrlässigkeit wesentlicher Pflichten → Haftung auf vorhersehbare Schäden begrenzt.
- 8.3 Andere leichte Fehler → Haftung ausgeschlossen.
- 8.4 Haftung maximal auf Auftragswert begrenzt.
- 8.5 Keine Haftung für Inhalte des Auftraggebers, rechtliche Zulässigkeit, Hosting-Ausfälle, Datenverlust, Änderungen durch Dritte.
- 8.6 Zwingende gesetzliche Haftung bleibt unberührt.

9. Urheber- und Nutzungsrechte

- 9.1 Urheberrecht verbleibt bei Webgaroo.

9.2 Nach Zahlung einfaches Nutzungsrecht für Vertragszweck.

9.3 Weitergehende Nutzung/Übertragung nur mit schriftlicher Vereinbarung.

9.4 Urheberhinweis im Impressum erlaubt, Entfernung nur mit Vereinbarung.

10. Kündigung

10.1 Kündigung aus wichtigem Grund möglich.

10.2 Bis dahin erbrachte Leistungen anteilig zu vergüten.

10.3 Freie Kündigung (§ 648 BGB) möglich – Vergütung abzüglich 10 % Pauschale für ersparte Aufwendungen.

10.4 Nachweis höherer oder niedrigerer ersparter Kosten bleibt vorbehalten.

11. Wartung

11.1 Wartungsverträge umfassen nur individuell vereinbarte Leistungen.

11.2 Änderungen durch Dritte ausgeschlossen.

12. Schlussbestimmungen

12.1 Es gilt deutsches Recht, UN-Kaufrecht ausgeschlossen.

12.2 Gerichtsstand und Erfüllungsort: Neuss.

12.3 Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleiben übrige Bestimmungen gültig.